

### Schulinternes Fachcurriculum Philosophie der Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll

Aspekte	obligatorische Teilbereiche	optionale Teilbereiche
Umgang mit der Kontingenzstundentafel	An der FPS wird Philosophie parallel zu Religion in den Klassen 5-7 zweistündig angeboten. Die Schüler wählen laut Erlass.	
Unterrichtseinheiten	Reihenfolge, Zeitpunkt und Umfang von Unterrichtseinheiten folgen überwiegend den Vorgaben des Lehrplans des Ministeriums. Beiträge zu Kompetenzerwerb und -erweiterung der jeweiligen Unterrichtseinheiten siehe hinten.	
Fachsprache	Eine einheitliche Verwendung der Fachsprache wird angestrebt und richtet sich nach den benutzten Lehrwerken. Die Operatoren aus dem „Leitfaden“ S.12/13 werden den Schülerinnen und Schülern nach und nach erläutert und eingeübt.	Bevorzugte Art der schriftlichen Art von Lernergebnissen in Form eines Ordners. Dieser Ordner soll nicht bei Tests benutzt werden dürfen.
Kooperation mit Religion	laut Erlass	Die Regie für die Suchtprävention in der 7. Klasse obliegt an der FPS der Fachschaft Religion.
Fördern und Fordern	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf sowie für besonders begabte Schülerinnen und Schülern werden im Einzelfall entschieden	Begabte Schüler werden auf den regelmäßig überregional stattfindenden Schreibwettbewerb „Philosophischer Essay“ hingewiesen.
Medien	Für die Klassenstufen 5-7 gibt es kein spezielles Lehrbuch, das auf die schleswig-holsteinischen Fachanforderungen abgestimmt ist. Die Lehrkräfte stellen ihr eigenes Material für die Unterrichtseinheiten zusammen. Für die Oberstufe gibt es Lehrwerke, die benutzt werden können. Es steht den Lehrkräften frei, eigene Textsammlungen, Zeitungsartikel usw., die den verbindlichen Unterrichtseinheiten entsprechen, zu benutzen. Dadurch kann auch der Aktualität von Diskussionsthemen Rechnung getragen werden.	Über die Anschaffung von Klassensätzen von Medien entscheidet die Fachkonferenz.
digitale Werkzeuge	Digitale Medien (Textverarbeitung und Präsentationsprogramme ) werden, wenn es sinnvoll für die Inhalte des Unterrichts und technisch möglich ist, eingesetzt.	
Hilfsmittel	Wörterbücher und Nachschlagewerke werden so oft wie nötig benutzt, wenn sie zur Verfügung stehen.	
Sicherung von Basiswissen, Nachhaltigkeit		Über Basiswissen jeder Unterrichtseinheit verständigt sich die Fachschaft im Rahmen der kognitiven Kompetenzen. Je Halbjahr findet in den Klassen 5-7 eine

		Leistungskontrolle statt. Der Oberstufenerlass regelt die Klausuren in den Klassen 11-13
Leistungsbewertung	Grundsätze zur Leistungsbewertung : siehe Beschluss über die „Leistungsbewertung der geisteswissenschaftlichen Fächer an der FPS“ .	Die Selbsteinschätzungsbögen aus dem „Leitfaden“ S.21 können bei Bedarf benutzt werden.
Evaluation und Fortschreibung	Evaluation findet laufend durch die Gespräche in den Fachkonferenzen statt. Bei Bedarf werden die alten Beschlüsse zum schulinternen Fachcurriculum revidiert.	

### Schulinternes Fachcurriculum Jahrgangsstufe 5

	Thema	Beitrag zu Kompetenzerwerb und -erweiterung
<b>Refl. Bereich 1</b>	Namen als Symbole der Wirklichkeit	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigennamen als Element der eigenen Identität zu deuten und die Bedeutung von Namensänderung und Verlust zu erörtern</li> <li>• den Symbolcharakter von Wörtern wahrnehmen</li> <li>• Wörter als konstitutives Element der menschlichen Kommunikation zu begreifen und zu erläutern</li> </ul>
<b>1</b>	Wirklichkeit als Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unser Verständnis der Wirklichkeit als von der jeweiligen Verfasstheit und der jeweiligen Perspektive abhängig wahrzunehmen und zu deuten</li> <li>• den alltäglichen Wirklichkeitsbegriff zu reflektieren</li> </ul>
<b>2</b>	Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit anderen: Freundschaft	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlässlichkeit als Basis für gelingendes Zusammenleben wahrzunehmen und die Funktion gegenseitigen Vertrauens zu erkennen und zu begründen</li> </ul>
<b>2</b>	Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Argumente für und gegen die Haltung von Tieren zu formulieren und kriteriengeleitet zu diskutieren</li> <li>• Argumente zu formulieren für die Fähigkeit, die Möglichkeit und die Notwendigkeit des Menschen, Verantwortung für Tiere zu übernehmen</li> </ul>
<b>3</b>	Glücklichsein als Ziel menschlichen Lebens	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Glücksvorstellungen zu unterscheiden</li> <li>• Glück und Unglück als Zustände zu beschreiben und zu deuten, die immer auch in Relation zum Glück anderer wahrgenommen und beurteilt werden</li> <li>• die Utopie immerwährender Glückseligkeit zu analysieren und zu beurteilen</li> </ul>
<b>4</b>	Der Mensch als spielendes Wesen	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung des Spiels für das eigene Leben und als Ausdruck einer Kultur zu reflektieren</li> <li>• Unterschiede von Spiel und Arbeit formulieren</li> <li>• (zweckfrei, zweckhaft, regelgeleitet)</li> </ul>

### Schulinternes Fachcurriculum Jahrgangsstufe 6

Reflexionsbereich	Thema	Beitrag zu Kompetenzerwerb und -erweiterung
1	Raum und Zeit als Ordnung der Wahrnehmung und Wirklichkeit	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum und Zeit als die elementaren Ordnungen der Wirklichkeit zu erfassen</li> <li>• die Strukturierung der Erde als Ausdruck menschlicher Bedürfnisse wahrzunehmen und zu reflektieren</li> <li>• Gedanken zum Wesen der Zeit entwickeln, darzustellen und zu reflektieren</li> </ul>
1	Vieldeutigkeit der Sprache als Herausforderung zur begrifflichen Präzisierung	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen unpräzisen Sprachgebrauchs zu identifizieren und zu hinterfragen</li> <li>• Begriffe, Ober- und Unterbegriffe als Ordnungssysteme von Zusammenhängern wahrzunehmen und zu beurteilen</li> </ul>
2	Familie als Ort unterschiedlicher Ansprüche und Erwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Besonderheit familiärer Bindungen für das eigene Leben zu reflektieren</li> <li>• den historischen Wandel in Familienformen wahrzunehmen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Familienmitglieder zu beurteilen</li> <li>• Familienstrukturen in anderen Ländern wahrzunehmen und zu reflektieren</li> </ul>
3	Ursprungsvorstellungen als Bilder menschlicher Weltdeutungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Fragen nach dem Anfang der Welt als Ausdruck eines elementaren Bedürfnisses nach Orientierung wahrzunehmen und zu deuten</li> <li>• die Unabschließbarkeit der Frage nach dem Anfang als notwendig zu deuten</li> </ul>
4	Der Mensch als lernendes Wesen	<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Begriff des Lernens von dem des Reifens und Instinktverhaltens zu unterscheiden</li> <li>• die Bedeutung des Lernens für sich selbst wahrzunehmen, zu reflektieren und darzustellen</li> <li>• die Bedeutung des Gedächtnisses für das menschliche Selbstgefühl wahrzunehmen</li> </ul>

### Schulinternes Fachcurriculum Jahrgangsstufe 7

Reflexionsbereich	Themen	Beitrag zu Kompetenzerwerb und -erweiterung (Wahrnehmungs-, Deutungs-, Argumentations-, Urteils- und Darstellungskompetenzen)	Methodische Schwerpunkte Beitrag zu digitalen Kompetenzen
<b>1</b>	Vorstellungen als Möglichkeiten der Selbst- und Weltwahrnehmung	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Träumen und Denken, Vergessen und Erinnern als unterschiedliche Formen des Bewusstseins wahrzunehmen und zu beschreiben</li> <li>• die Rolle des bewussten Ich beim Träumen und Denken zu reflektieren</li> <li>• die Bedeutung von Erinnern und Vergessen für die Identitätskonstitution von einzelnen Menschen und Kulturen zu beurteilen</li> </ul>	Ordner führen Philosophisches Tagebuch  Sokratisches Gespräch (gilt für alle UE in Phil)
<b>1</b>	Sprache als Möglichkeit der Welterschließung	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache als Vermögen zur Selbstreflexion und Stellungnahme zu deuten</li> <li>• den Symbolwert der Sprache wahrzunehmen und als Möglichkeit der Universalisierbarkeit und Komplexitätsreduktion zu deuten</li> </ul>	Gedankenexperiment
<b>2</b>	Unterschiedliche Regelsysteme als Ausdruck sozialer Verbindlichkeit	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das besondere Problem der Begründbarkeit normativer Aussagen wahrzunehmen und zu artikulieren</li> <li>• den Zusammenhang von Werten und Normen zu reflektieren und angemessene Handlungsregeln zu formulieren</li> </ul>	Dilemma-Diskussion Was ist eine Stellungnahme?
<b>2</b>	Das Andere als Beschränkung und Bereicherung meiner Handlungsmöglichkeiten	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu beurteilen, inwieweit das Andere als Beschränkung und Bereicherung des eigenen Denkens und Handelns gelten kann</li> <li>• -Begründungskriterien für die Toleranz zu benennen und kritisch zu überprüfen</li> </ul>	Traumreise Ein Bild sehen und deuten
<b>3</b>	Bedrohung als lebenserhaltende/ lebenszerstörende Macht	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den intentionalen Charakter von Angst zu reflektieren</li> <li>• verschiedene Formen von Gewalt zu bestimmen und auf ihre Ursachen zurückzuführen</li> </ul>	Philosophische Begriffe klären (z.B. Angst, Furcht, Sorge abgrenzen)
<b>4</b>	Der Mensch als denkendes Wesen	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das reflektierende Denken als ein Denken höherer Stufe wahrzunehmen, das sich selbst zum Gegenstand des Nachdenkens machen kann</li> <li>• logisch korrektes Denken von anderen Formen des Denkens abzugrenzen und zu bewerten</li> <li>• den Zusammenhang von Sprache und Denken zu reflektieren</li> </ul>	Induktion und Deduktion

## Fachcurriculum Philosophie Sekundarstufe II

### 11. Klasse

#### 11.1 Anthropologie

<b>Themen</b>	<b>Beitrag zu Kompetenzerwerb und -erweiterung</b>
<b>Einführung</b>	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• den Menschen als Wesen wahrzunehmen, das Selbstbewusstsein hat und über sich selbst nachdenken kann</li></ul>
<b>Mensch im Spiegel seiner Bezüge</b>	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• die Frage nach sich selbst auch als Frage nach der eigenen Herkunft/ Gattung zu deuten</li><li>• die mögliche Sonderstellung des Menschen gegenüber anderen Lebewesen zu erörtern und zu beurteilen</li></ul>
<b>Mensch zwischen Selbstbild und Fremdbild</b>	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• den Menschen als Wesen wahrzunehmen, das des Anderen bedarf</li></ul>
<b>Mensch in der Dualität seines Wesens</b>	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• sich selbst als Wesen wahrzunehmen, das im Zwiespalt zwischen Körper- und Geistwesen steht</li></ul>

## 11.2 Ethik

<b>Freiheit als Voraussetzung menschlichen Handelns</b>	Beitrag zu Kompetenzerwerb und –erweiterung Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• den Unterschied zwischen Handlungs- und Willensfreiheit zu erläutern</li><li>• Spielräume und Einschränkungen der Handlungsfreiheit durch z. B. gesellschaftliche Normen und materielle Einschränkungen zu analysieren und zu bewerten</li></ul>
<b>Recht und Moral</b>	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• Arten von Regeln zu kategorisieren, nach Verbindlichkeit, Sanktionsmöglichkeiten, Herkunft</li><li>• Gültigkeit und Geltung von Normen zu reflektieren,</li><li>• über die Funktion von Recht und Moral sowie Gerechtigkeit nachzudenken,</li><li>• deontologische und teleologische Modelle zu unterscheiden und zu bewerten</li></ul>
<b>Probleme und Position der Normenbegründung</b>	
<b>Ethische Begründungsmodelle</b>	
<b>Fallbeispiele / Anwendung</b>	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, die ethischen Modelle an Fallbeispielen zu vertiefen und zu überprüfen

## 12.1 Erkenntnistheorie

Themen	Beitrag zu Kompetenzerwerb und -erweiterung
Vergleich philosophischer und biologischer / psychologischer Wahrnehmungstheorien	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit:
Der (Außenwelt-) Szeptizismus als Herausforderung unseres Denkens	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Erkenntnis der Außenwelt zu problematisieren</li><li>• den eigenen Zugang zur Welt zu beschreiben, zu überprüfen und zu beurteilen</li><li>• aus den Bedingungen der Wahrnehmung von Wirklichkeit Konsequenzen für das Verständnis des eigenen Weltzugangs zu ziehen</li></ul>
John Locke	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begriffe wie die Außenwelt, Anschauung, Vorstellung, Wirklichkeit und Virtualität, <i>Welt an sich – Welt für uns</i> voneinander abzugrenzen</li></ul>
Wirklichkeit, Anschauung und Vorstellung	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Schüler überlegen, ob die Struktur einer Sprache Auswirkungen auf die Wahrnehmung von Wirklichkeit hat</li></ul>
Die Wirklichkeit als Erscheinung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bedingungen von Wissensbegriffen zu formulieren, kritisch zu überprüfen und diese von anderen Wissensformen (Glauben) abzugrenzen</li></ul>
Sprachphilosophische Deutungen der Wirklichkeit	
Glauben, Meinen, Wissen, Erkennen	
Wahrheitstheorien und Wissenschaftstheorie	



## 12.2 Metaphysisches Fragen und Deuten

Themen	Beitrag zu Kompetenzerwerb und -erweiterung
Die Frage nach der Struktur des Kosmos	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• die Frage nach dem Ursprung und nach Grundstrukturen des Kosmos philosophisch zu analysieren und in Zusammenhang zu den menschlichen Erkenntnismöglichkeiten zu stellen</li><li>• das menschliche Sein im Verhältnis zu kosmischen Dimensionen wahrzunehmen und in ihren Konsequenzen für das Selbstverständnis des Menschen zu untersuchen</li></ul>
Die Frage nach Gott	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• einige Versuche der vernunftgeleiteten Begründung der Existenz Gottes zu analysieren und zu beurteilen</li><li>• Grundlagen religiöser Bedürfnisse aus wissenschaftlicher Sicht zu betrachten</li><li>• eine eigene Position vor dem Hintergrund der erarbeiteten Reflexion darzustellen</li></ul>
Die Frage nach dem Wesen und Sinn unseres Daseins	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• über den Unterschied von absoluter (objektiv) vs. relativer (subjektiv) Sinnggebung zu reflektieren</li></ul>
Die Auseinandersetzung mit dem Tod	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• den Umgang mit Sterben und Tod im historischen Wandel sowie in unterschiedlichen kulturellen Kontexten wahrzunehmen und zu beurteilen</li><li>• Deutungsmöglichkeiten des Todes für die Lebensführung zu reflektieren</li><li>• Bedeutung des Wissens um das Sterben für das Leben zu reflektieren</li></ul>
Metaphysikkritik	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• den Absolutheits- und Wahrheitsanspruch der traditionellen Metaphysik kritisch zu reflektieren</li></ul>

**Kurshalbjahr 13.1 und 13.2** Die Themen werden nicht festgelegt.

Es sollen vertiefend solche Themen behandelt werden, die im mündlichen Abitur bezüglich des anthropologischen und moralphilosophischen Bereichs geprüft werden können. Hier muss eine Vertiefung im 13. Jahrgang stattfinden, da diese Themen in 11, also nicht abiturrelevant, eingeführt werden.